



7. Literaturrecherche

7.1 Recherchieren mit dem UB-Katalog

| Fächerkatalog (UB-Startseite → Suchen & Finden → Fachrecherche → Fächerkatalog) | UB-Katalog (UB-Startseite → Suchen & Finden → Katalog) |
|--|--|
| + liefert schnell viele Ergebnisse + schränkt sofort den Themenbereich ein - unspezifisch und allgemein - findet nur Titel, die auch in der UB stehen; also kein Titel, die ausschließlich in Fachbibliotheken stehen | + vielfältige Möglichkeiten, die Suche einzuschränken und zu spezifizieren + liefert genauere Ergebnisse + enthält auch in der Fachbibliothek verfügbare Titel - findet keine Zeitschriften- oder Sammelbandaufsätze - keine Autokorrekturfunktion: ein einziger Fehler bei der Eingabe kann dazu führen, dass Bücher nicht gefunden werden - ungenaue Suchbegriffe liefern zu viele irrelevante Ergebnisse |
| Geeignet, um sich am Anfang einer Hausarbeit einen Überblick über die Literatur zu einem noch ungenau definierten Thema zu verschaffen. | Geeignet vor allem für die grundlegende Suche nach Monographien und Sammelbänden. |
| <p>Hinweis: Seit dem WS19/20 gibt es zusätzlich zum Fächer- und UB-Katalog das Discovery-System. Dieses empfiehlt sich zum Stöbern, ist intuitiv bedienbar und verzeichnet neben dem Bestand des UB-Katalogs eine große Menge weiterer Kataloge, Datenbanken und frei zugänglicher Texte. Das System steckt noch in der Entwicklungsphase; auch von Seiten der UB. Gerne einfach ausprobieren und im Zweifelsfall die Hilfeseite nutzen!</p> | |



Hinweise zur Recherche mit dem UB-Katalog:

- Machen Sie von unterschiedlichen Suchoptionen Gebrauch! Einige Titel werden z.B. nicht sofort über die gängige ALL-Suche gefunden, sondern schneller, wenn Sie die PER-Suche verwenden und nach der*n Autor*innen des jeweiligen Titels suchen.
- Der Asterisk (* = trunkieren) ist hilfreich, wenn Sie sich nicht zu sehr auf ein einziges Stichwort festlegen wollen (z.B. bekommen Sie bei dem Suchbegriff „universitä*“ anstatt „Universität“ auch die Treffer zu Stichworten wie „universitär“).
- Überprüfen Sie immer, ob Sie Ihren Suchbegriff auch wirklich korrekt eingegeben haben. Die Suchmaske der UB verzeiht keine Fehler!
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein gefundener Titel wirklich für Ihre Arbeit relevant ist, schauen Sie nach, ob unter „mehr zum Titel“ eine Inhaltsangabe oder ein -verzeichnis zu finden ist und überfliegen Sie dieses. Oft reicht dies schon aus, um die Relevanz eines Titels einschätzen zu können.
- Beachten Sie den Untertitel des Buches! Dieser kann oft viel über die Relevanz für Ihre Hausarbeit aussagen. Gleiches gilt für Schlagwörter.

Zeitschriftensuche im UB-Katalog

Der UB-Katalog verfügt über zwei Suchoptionen, mit denen Sie auch nach Zeitschriften suchen können:

1. [SHA]: Stichwortsuche für Zeitschriftentitel. Findet Titel, die die eingegebenen Stichworte enthalten. Wenn Sie ohne Anhaltspunkte Zeitschriften suchen, empfiehlt sich die Suche nach [SHA].
2. [ZTI]: Findet Zeitschriftentitel, die exakt mit den eingegebenen Worten beginnen. Wenn Sie bereits wissen, welche Zeitschrift Sie brauchen und z.B. nur eine Signatur nachschlagen möchten, empfiehlt sich die Suche nach [ZTI].

Der UB-Katalog findet KEINE Aufsätze in Zeitschriften oder Sammelbänden!



7.2 Weitere Datenbanken neben dem UB-Katalog

DBIS: Das Datenbank-Informationssystem verzeichnet eine große Menge verschiedenster Datenbanken und ist nach Fachgebieten gegliedert. Von der Startseite der UB gelangen Sie über den Reiter „Suchen & Finden“ → „Elektronische Medien“ → „Datenbanken“ ins DBIS.

EZB: Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek verzeichnet online zugängliche Zeitschriften. Die Verfügbarkeit ist entweder frei, von der UB lizenziert oder kostenpflichtig. Dies ist über ein Ampelsystem ersichtlich.

Webis – Sammelschwerpunkt an deutschen Bibliotheken /Fachinformationsdienste:

[https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index-php/Webis -
Sammelschwerpunkte an deutschen Bibliotheken](https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index-php/Webis_-_Sammelschwerpunkte_an_deutschen_Bibliotheken)

GVK Plus:

Der Gemeinsame Verbund Katalog ist nur lokal, d.h. im Uni-Netz und mit VPN nutzbar oder (als GVK) unter gvk.k10plus.de frei online zu finden. Er vereint verschiedene Kataloge vorwiegend norddeutscher Bibliotheken (GBV). Der Zeitraum ist nicht eingegrenzt. Er verzeichnet Literatur aller Fachrichtungen. Neben Monographien finden sich auch Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden. Er wird laufend aktualisiert.

Sie finden ihn unter DBIS → Allgemein/Fachübergreifend → Suchfeld → Start.

KVK

Der Karlsruher Virtueller Katalog vereint ca. 80 deutschsprachige und internationale Datenbanken, Buchhandelskataloge und digitale Medien. Darunter befinden sich auch Datenbanken mit frei zugänglichen Volltexten. Unter kvk.bibliothek.kit.edu ist er frei verfügbar.

K10Plus:

Der Verbundkatalog des Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) und des Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) wird automatisch durch die GVK-Nutzung mit genutzt oder ist unter opac.k10plus.de zu finden. Er vereint Bibliotheksdaten der Mehrzahl der deutschen staatlichen Universitäten & Hochschulen aus zehn Bundesländern + renommierte Forschungseinrichtungen wie Leibniz-Institute, Helmholtz-Zentren, Max-Planck-Institute, etc. und wird laufend aktualisiert.



BASE:

Das Bielefelder Academic Search Engine ist eine Suchmaschine für wissenschaftliche Dokumente. Sie finden sie frei im Web unter www.base-search.net oder unter DBIS → Schnelle Suche: Bielefeld Academic Search Engine → Start. Der Zeitraum ist nicht eingegrenzt und die Themenfelder sind multidisziplinär/fächerübergreifend. Sie verzeichnet sämtliche Publikationsformen, speziell Online-Ressourcen. Etwa 60% der indexierten Dokumente sind als Volltext frei zugänglich. Sie wird laufend aktualisiert.

Worldcat

Das Worldcat ist die weltgrößte bibliographische Datenbank, die Kataloge tausender Bibliotheken weltweit umfasst. Sie finden sie frei im Web unter www.worldcat.org oder unter DBIS → Schnelle Suche: Worldcat → Start. Der Zeitraum ist nicht eingegrenzt und die Themenfelder sind multidisziplinär/fächerübergreifend. Sie finden alle Arten von Medien: Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien, Files, Tonträger, Noten, Handschriften, Karten in mehr als 400 Sprachen. Sie wird laufend aktualisiert.

JSTOR

Das Journal Storage ist eine Aufsatzdatenbank/Volltextdatenbank. Sie finden sie frei im Web unter www.jstor.org/open und im Uni-Netz/VPN mit Lizenzzugriff unter DBIS → Schnelle Suche: Worldcat → Start. Im freien Zugriff finden Sie open Access-e-Books und -Journals verschiedener Verlage. Im Lizenzzugriff haben Sie Zugang zu >12 Mio Fachzeitschriften, Büchern und Quellenmaterial in 75 Fachrichtungen; >2.600 Fachzeitschriftentitel; >70.000 Bücher als DRM-freie Dateien; Quellenmaterialien verschiedener Sammlungen; neben Textdokumenten auch >2Mio hochauflösend gescannte Proben und Artefakte. Der Zeitraum ist nicht eingegrenzt und die Themenfelder sind multidisziplinär/fächerübergreifend. Sie wird laufend aktualisiert.

ZEFYS

Das Zeitungsinformationssystem der Staatsbibliothek zu Berlin ist ein Zeitungsarchiv. Sie finden es frei im Web unter www.zefys.staatsbibliothek-berlin.de. Die Themenfelder sind multidisziplinär/fächerübergreifend. Sie finden einen Nachweis und Zugriff auf aktuelle und historische Tages- und Wochenzeitungen weltweit. Es erschließt forschungsrelevante Internetquellen für Presse-, Medien-, Kommunikations- & Zeitungswissenschaft. Es wird laufend aktualisiert.



Archivportal-D

Das Archivportal-D ist ein Bestandsverzeichnis als Service der deutschen digitalen Bibliotheken. Sie finden es frei im Web unter www.archivportal-d.de. Die Themenfelder sind multidisziplinär/fächerübergreifend, darunter auch Geschichte. Es ermöglicht eine archivübergreifende Recherche in allen Findmitteln teilnehmender Archive (staatliche Archive, kommunale Archive, kirchliche Archive, Herrschafts- & Familienarchive, Wirtschaftsarchive, Archive der Parlamente, politischen Parteien, Stiftungen und Verbänden; Medienarchive, Archive der Hochschulen sowie wiss. Institutionen und sonstige Archive). Es wird laufend aktualisiert.

DTA

Das Deutsche Textarchiv ist eine Volltextdatenbank. Sie finden sie frei im Web unter www.deutschestextarchiv.de. Der Zeitraum umfasst ca. 1600-1900 und die Themenfelder sind multidisziplinäre/fächerübergreifend. Bis 2013 wurden ca. 1200 Werke erfasst.

GALLICA

Die Digitale Bibliothek der Französischen Nationalbibliothek (BNF) ist eine Volltext- und Bilddatenbank. Sie finden sie frei im Web unter www.gallica.bnf.fr. Der Zeitraum umfasst ca. 1500 bis in die Gegenwart, wobei der Schwerpunkt auf 1800-1900 liegt. Die Themenfelder umfassen die französische Kulturgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Sie verzeichnet ca. 2,4 Mio. Dokumente, darunter Bücher (teilweise im Volltext), Karten, Handschriften, Bilder, Tonaufnahmen, Zeitschriften sowie Titel von Partnerbibliotheken. Sie wird laufend aktualisiert.

EUROPEANA

Europeana ist ein Archivportal und zugleich Volltext- und Bilddatenbank. Sie finden es frei im Web unter: www.europeana.eu. Die Themenfelder sind multidisziplinäre/fächerübergreifend. Es bietet Zugang zu digitalen Beständen von Europas Museen, Bibliotheken, Archiven und Audio-Visuellen-Sammlungen und verbindet stets mit der Originalquelle zur Prüfung der Authentizität des Materials. Sie wird laufend aktualisiert.

EROMM

Eromm ist ein Bestandsverzeichnis. Sie finden es frei zugänglich unter DBIS → Schnelle Suche: EROMM → Start. Die Themenfelder sind multidisziplinär/fächerübergreifend. Es verzeichnet Daten aus Europa, Nord- und Lateinamerika. Sie finden Druckwerke und Handschriften aller Art, die in Mikrofilm oder in digitaler Form dauerhaft gesichert wurden. Es wird laufend aktualisiert.



DHM

Das Deutsche Historische Museum bietet ein Bestandsverzeichnis und eine Bilddatenbank. Sie finden es frei im Web unter www.dhm.de/datenbank. Das Themenfeld ist Geschichte. Es handelt sich um eine Datenbank mit ca. 600.000 von 900.00 digital erfassten Objekten inkl. Nachweisfoto.

DHM:LeMo

Das Lebendige Museum Online ist ein virtuelles Museum und eine Volltextdatenbank des Deutschen Historischen Museums und des Hauses der Geschichte der BRD. Sie finden es frei im Web unter www.dhm.de/lemo. Das Themenfeld ist die Deutsche Geschichte ab 1900. Es umfasst in ca. 900 chronologisch angelegten Kapiteln den Zeitraum vom 19. Jh. bis in die Gegenwart mit u.a. 5.500 Objektseiten (inhaltlich erläutert), 600 Zeitzeug*innenberichten uvm. Sie finden Dokumente, Tondokumente, biographische Daten, Chroniken, Landkarten, Statistiken und Videos.

SHLB

Die Schleswig-Holsteinische Bibliographie ist eine Regionalbibliographie. Sie finden sie frei im Web unter www.shlb.de/abacus/abacus. Die Themenfelder sind Regionalgeschichte und Landeskunde. Sie finden Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Karten, Aufsätze (einschl. Nordschleswig bis 1920 und Altona bis 1937).

Fotoarchiv Kiel

Das Foto- und Stadtarchiv ist eine der größten kommunalen Mediensammlungen Deutschlands. Sie finden sie frei im Web unter www.fotoarchiv-stadtarchiv.kiel.de. Die Themenfelder sind Regionalgeschichte und Landeskunde. Es umfasst u.a. 40.000 Fotos online (vor Ort rund 35.000 Bilder, 7.000 Postkarten, >450 Fotoalben) ab ca. 1860.



7.2.1 für die Recherche innerhalb der Epoche Antike

| | |
|----------------------------|---------------|
| L'Anné Philologique | Gnomon |
|----------------------------|---------------|

7.2.2 für die Recherche innerhalb der Epoche Mittelalter

| | |
|---|--|
| Regesta Imperii (RI) DBIS → Geschichte → Top 5: Regesta Imperii → Start | International Medieval Bibliography (IMB) DBIS → Geschichte → Top 5: International Medieval Bibliography → Start |
| Frei im Netz unter: www.opac.regesta-imperii.de/lang_de/ | Nur im Uni-Netz nutzbar. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: Spätantike bis Reformation - wenige, aber spezifische Ergebnisse - neben Monographien auch Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden - laufend aktualisiert | <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: 300n bis 1500 n Chr. - viele fremdsprachige Ergebnisse - auf Aufsätze spezialisiert, kaum Monographien - laufend aktualisiert |

7.2.3 für die Recherche innerhalb der Epoche Neuzeit

| | |
|--|---|
| Historical Abstracts (with Full Text) DBIS → Suche nach „Historical Abstracts (beta)“ → Start | Deutsche Historische Bibliographie (beta) DBIS → Suche nach „Deutsche Historische Bibliographie (beta)“ → Start |
| Nur im Uni-Netz nutzbar. | Frei im Netz unter: https://beta.historicum.net/metaopac/start.do?View=dhb |
| <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: ab dem 15. Jh. - verzeichnet deutsch- und fremdsprachige Literatur zur Geschichte aller Länder außer USA und Kanada - Zeitschriftenaufsätze, Sammelbandaufsätze, Monographien und Dissertationen, die mit Abstracts versehen sind - „Historical Abstracts with Full Text“ ermöglicht den Vollzugriff auf 540 Zeitschriften und 140 Bücher | <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: ab dem frühen Mittelalter - verzeichnet systematisch deutsch- und fremdsprachiges wissenschaftliche Publikationen zur deutschen Geschichte - Monographien, Sammelbände, Zeitschriftenaufsätze, Sammelbandbeiträge, Quelleneditionen, Nachschlagewerke, Bibliographien ab dem Erscheinungsjahr 1949 - Betaversion |



7.2.4 für die Recherche innerhalb der osteuropäischen Geschichte

| | |
|---|--|
| <p style="text-align: center;">osmikron</p> <p>DBIS → Suche nach „osmikron“ → Start</p> | <p style="text-align: center;">Deutsche Historische Bibliographie (beta)</p> <p>DBIS → Suche nach „Deutsche Historische Bibliographie (beta)“ → Start</p> |
| <p>Frei im Netz unter: www.osmikron.de/</p> | <p>Frei im Netz unter: https://beta.historicum.net/metaopac/start.do?View=dhb</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: nicht eingegrenzt - Forschungen zum östlichen und südöstlichen Europa - Volltextsuche in ca. 80.000 Büchern & Fachzeitschriften - freier Zugriff auf Quellensammlungen & Datenbanken - laufend aktualisiert | <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: ab dem frühen Mittelalter - verzeichnet systematisch deutsch- und fremdsprachige wissenschaftliche Publikationen zur deutschen Geschichte - Monographien, Sammelbände, Zeitschriftenaufsätze, Sammelbandbeiträge, Quelleneditionen, Nachschlagewerke, Bibliographien ab dem Erscheinungsjahr 1949 - Betaversion |

7.2.5 für die Recherche innerhalb der nordeuropäischen Geschichte

| | |
|---|--|
| <p style="text-align: center;">vifanord</p> <p>DBIS → Suche nach „vifanord“ → Start</p> | <p style="text-align: center;">Deutsche Historische Bibliographie (beta)</p> <p>DBIS → Suche nach „Deutsche Historische Bibliographie (beta)“ → Start</p> |
| <p>Frei im Netz unter: https://vifanord.de/</p> | <p>Frei im Netz unter: https://beta.historicum.net/metaopac/start.do?View=dhb</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: nicht eingegrenzt - verzeichnet wissenschaftlich relevante Literatur zu Skandinavien und Finnland - verbindet Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken und Aufsätze sowie Internetquellen - betrieben durch die UB Kiel in Zusammenarbeit mit der UB Göttingen | <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum: ab dem frühen Mittelalter - verzeichnet systematisch deutsch- und fremdsprachige wissenschaftliche Publikationen zur deutschen Geschichte - Monographien, Sammelbände, Zeitschriftenaufsätze, Sammelbandbeiträge, Quelleneditionen, Nachschlagewerke, Bibliographien ab dem Erscheinungsjahr 1949 - Betaversion |



7.3 Checkliste für die Vorbereitung der Recherche

Die Literaturrecherche ist ein komplexer Prozess, der viel Zeit einnehmen kann. Damit Ihr Rechercheprozess erfolgreich verläuft, haben wir eine kurze Checkliste erstellt, die beispielhaft einige wichtige Punkte zur Literaturrecherche benennt.

Da jeder Rechercheprozess aber sehr individuell ist und unterschiedlich ablaufen kann, müssen nicht alle Punkte abgehakt werden und die Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

7.3.1 Rahmenbedingungen

Das Thema oder ein Themenaspekt, zu dem ich recherchieren möchte, lautet:

Ich habe mich bereits grundlegend mit meinem Thema auseinandergesetzt und kenne erste Eckdaten und Fakten.

Ich habe mir Gedanken zu meinem Informationsbedarf (Menge) gemacht.

Ich habe einen Zeitplan für die Recherche angefertigt.
(Ich weiß, wie lange ich ungefähr Literatur und Quellen suchen möchte. Fernleihe, Ausleihfristen etc. wurden bedacht)

Ich habe mir Gedanken zu meiner Literaturverwaltung gemacht.
(Citavi, Zotero, EndNote, LaTeX, Word, Karteikarten, Exzerpte-Sammlung)

Ich kenne das Beratungs- und Kursangebot der UB Kiel.
(<https://www.ub.uni-kiel.de/de/beratung-kurse>)

Ich kenne die Sprechzeiten meiner Lehrperson bei eventuellen Fragen.
Termine: _____

Ich kenne die Richtlinien zur Erstellung meiner Arbeit und weiß, wie mein Literaturverzeichnis und meine Fußnoten aussehen sollen.
(Dies kann sich von Seminar zu Seminar unterscheiden, bei Unsicherheiten daher immer die Lehrperson fragen)

Ich kenne verschiedene Informationsmittel.
(Suchmaschinen im Internet (z.B. Google Scholar), Katalog der UB Kiel und Discovery System der UB Kiel, Verbundkataloge (GVK, KVK, etc.), fachspezifische Datenbanken (DBIS, etc.), elektronische Zeitschriften (EZB, etc.), Literaturverzeichnisse, Verweise in Büchern/e-Books, Verlagsplattformen, Archive, Informationsplattformen (clio, H-Soz-Kult, FID, Historicum.net, etc.)

Ich weiß, mit welchen Begriffen ich suchen kann.



7.3.2 Vom Thema zu sinnvollen Suchbegriffen

| | | | |
|--------------------|---|---|---|
| Ihr Thema | | | |
| Aspekte des Themas | ↙ | ↓ | ↘ |
| Synonyme | | | |
| Oberbegriffe | | | |
| Unterbegriffe | | | |
| Verwandte Begriffe | | | |
| Andere Sprache | | | |

- Bedenken Sie andere bzw. frühere Schreibweisen.
- Nutzen Sie nur aussagekräftige Begriffe.
- Lösen Sie Abkürzungen auf.
- Singular- und Pluralformen können Sie durch Trunkierung (*) einbeziehen.
- Übersetzen Sie die Suchbegriffe, wenn Sie fremdsprachige Rechercheinstrumente verwenden.
- Überlegen Sie, ob die Verbindung mehrerer Begriffe zu einem Kompositum oder die Zerlegung von Komposita zu mehreren Suchbegriffen sinnvoll sein kann.



7.4 Checkliste für die Durchführung der Recherche

7.4.1 digitale Recherche

- Ich nutze alle mir bekannten Rechercheoptionen.
(Fächerkatalog, UB-Katalog, Discovery-System, Datenbanken etc.)
- Bei den Datenbanken verlasse ich mich nicht auf eine einzige,
sondern nutze alle für mein Thema/meine Epoche relevanten Datenbanken.
(ein Überblick über verschiedene Datenbanken und eine Einleitung zu deren Nutzung
findet sich im OLAT Ordner *Recherchetutorium Geschichte*)
- Ich nutze bei der Suche die Trunkierung mit Asterisk oder Sternchen (*),
um verschiedene Wortformen meines Begriffes zu finden.
(Buch* → Buchbinder, Buchdeckel etc.)
- Bei Suchbegriffen mit Sonderzeichen (é oder Å) verwende ich die
Grundform des Buchstabens (also z. B. e oder a).
- Ich nutze die UND/ODER Suche (manchmal auch and/or oder +/-).
- Ich verwende „-Zeichen bei einer Wortgruppe.
(„Karl der Große“; „Vom Winde verweht“)
- Ich nutze verschiedene Suchoptionen in einer vorhandenen Suchleiste.
(alle Wörter, Personen, Signaturen, Zeitschriften, Schlagwörter, Titelanfänge etc.)
- Ich habe mir auch die Links oder die PDFs von digitalen oder digitalisierten
Büchern, Aufsätzen, Abstracts, Rezensionen, Bildern, Quellen etc. gespeichert
bzw. notiert.
- Bei Fragen schreibe ich eine Anfrage per E-Mail an
eine Bibliothek/ein Archiv.
- Ich setze Lesezeichen für verschiedene Tabs, um Seiten zu speichern und
zu verwalten.
- Ich verwende regelmäßig mein Literaturverwaltungsprogramm.



7.4.2 analoge Recherche

Ich habe geprüft, ob die Literatur vor Ort (UB, Fachbibliotheken) vorhanden ist.

Bei der Fernleihe habe ich genug Wartezeit (mind. zwei Wochen) eingeplant.

Ich weiß, wo ich die Literatur vor Ort (Regal, Segment, Auslage etc.) erhalte.

Ich habe links und rechts im Regal auch noch nach weiterer Literatur Ausschau gehalten.

Bei Fragen habe ich mich an die Infotheke gewandt.

Ich habe auch an weitere Bibliotheken/Archive in meiner Stadt gedacht und dort geschaut, falls das Buch nicht am gedachten Ort vorhanden ist.

Ich habe analoge Literaturverzeichnisse / Quellenangaben / Fußnoten / Zettelkästen oder Kartenkataloge nach Literaturhinweisen durchsucht (Schneeballsystem).

Ich verwende regelmäßig mein Literaturverwaltungsprogramm.



7.5 Checkliste für die Literaturbewertung

Die Relevanz der gefundenen Literatur für meine Forschung ist vorhanden.

Die wissenschaftliche Qualität der gefundenen Literatur liegt vor.

Die Menge der gefundenen Literatur wurde bewertet.

(Reicht die gefundene Literatur aus oder werden weitere Informationsquellen benötigt?)

Eine Übertragung der Literatur in mein Literaturverwaltungsprogramm bzw. in meine Literaturliste hat zufriedenstellend stattgefunden.

Die Suchstrategie wurde reflektiert.

(Hat die Recherche funktioniert oder muss ein Wechsel der Suchstrategie erfolgen?)

Die Literaturliste bzw. meine Bibliographie wurde mit der Lehrperson oder mit anderen Personen besprochen.

7.6 Checkliste für die Nachbereitung der Recherche

Alle relevanten Suchergebnisse wurden nachhaltig abgespeichert oder vermerkt.

Das Literaturverwaltungsprogramm wurde regelmäßig geführt.

Ich habe meine Rechercheerfahrungen mit anderen Personen besprochen.

Meine Bibliographie und meine Fußnoten entsprechen den Richtlinien



7.7 Die thematische (last minute) Literatursuche in 5 Schritten

Diese Recherchehilfe wurde auf Basis des Projekts „Lotse“ der ULB Münster zusammengestellt. Weitere Informationen finden Sie hierzu unter www.ulb.uni-münster.de/lotse/literatursuche/suchstrategien/thematisch_suchen/index.html (letzter Zugriff am 05.03.2020). Das Projekt selbst ist nicht auf eine Last-Minute-Recherche ausgerichtet, kann aber Denkanstöße für diese liefern.

1. Was suchen Sie?

- Analysieren Sie die verschiedenen Aspekte des Themas.
- Halten Sie diese Aspekte in irgendeiner Form fest (Tabelle, Liste, MindMap).
- Erweitern Sie Ihre Liste um Synonyme, Ober-, Unter- oder verwandte Begriffe.
- Nutzen Sie nur aussagekräftige Begriffe, bedenken Sie andere bzw. ältere Schreibweisen (ß vs. ss) und fassen Sie singular- und Pluralformen durch den Asterisk (*) zusammen.

2. Was brauchen Sie?

- Entscheiden Sie sich, ob die elektronische Recherche im Universitätskatalog genügt oder ob zusätzliche Datenbanken notwendig sind.
- Legen Sie den Zeitraum fest, der für Ihre Recherche sinnvoll ist. Sind Aufsätze aus den 1950er Jahren beispielsweise für Ihr Thema noch relevant?
- Legen Sie fest, welche Publikationsformen Sie für Ihr Thema benötigen (z.B. selbstständige vs. unselbstständige Literatur, Zeitschriften, etc.).

3. Wo suchen Sie?

- Legen Sie fest, welche Datenbanken für Ihr Thema hilfreich sind. Der Universitätskatalog findet KEINE Aufsätze!
- Kriterien für die Auswahl einer Datenbank:
 - *Inhalt der Datenbank: Welche Publikationsformen listet sie auf, welche Regionen/Sprachen werden berücksichtigt, welchen Zeitraum deckt die Datenbank ab?
 - *Aufbau der Datenbank: Erlaubt die Datenbank eine einfache oder auch eine erweiterte Recherche?
 - *Suchbegriffe: Welche Suchbegriffe können verwendet werden? Ist ein Schlagwort möglich? Müssen die Suchbegriffe in eine andere Sprache übersetzt werden?
 - *Suchlogik: Welche Trunkierungen (Asterisk, Fragezeichen, etc.) bietet die Datenbank, wie können Suchbegriffe verknüpft werden (und vs. oder)?



4. *Wie suchen Sie?*

- Sie können Suchbegriffe aus Ihrer Liste oder MindMap nicht nur einzeln suchen, sondern auch miteinander verknüpfen. Überprüfen Sie, ob die jeweilige Datenbank, die Sie verwenden, dies automatisch macht oder ob es verschiedene Optionen gibt.
- Machen Sie von den unterschiedlichen Suchoptionen Gebrauch. Nutzen Sie ggfs. auch die erweiterte Suche.
- Untersuchen Sie Ihre Suchergebnisse auf weitere relevante Schlagwörter und ergänzen Sie Ihre Liste oder MindMap entsprechend und suchen Sie auch nach den neuen Begriffen

5. *Sichten und Modifizieren*

Im Regelfall werden Sie entweder zu viel oder zu wenig Literatur finden.

Bei zu wenigen Treffern:

- Überprüfen Sie Ihre Suchanfrage auf Tipp- oder Rechtschreibfehler, auf die Verknüpfungen der einzelnen Begriffe (und vs. oder) und auf die Auswahl der Suchoptionen (all, per, sp, etc.).
- Überprüfen Sie, ob Sie alle Begriffe der Liste oder MindMap genutzt haben.
- Schauen Sie, ob Sie über das Schlagwortverzeichnis eines Titels weitere Begriffe finden.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Trunkierung (*).
- Benutzen Sie weitere Datenbanken und/oder Bibliographien (zu finden z.B. im DBIS).
- Bitten Sie fachliche Ansprechpartner*innen der Bibliothek um Hinweise oder Tipps.

Bei zu vielen Treffern:

- Grenzen Sie Ihr Thema stärker ein und beschränken Sie sich ggfs. auf einen einzigen Aspekt.
- Definieren Sie Ihre Suchbegriffe genauer („Universität“ → “universitä* Kiel“).
- Benutzen Sie viele verschiedene Datenbanken, überprüfen Sie, welche für Ihr Thema am wichtigsten sind und fragen Sie im Zweifelsfall die fachlichen Ansprechpartner*innen der Bibliothek.